

Archiv, Protokoll HV 1999

Protokoll der Hauptversammlung STB-Basket
vom 24.08.1999, 19:30 Uhr, Restaurant Bären, Bümpliz

Vorsitz: Theo Pfaff, Präsident a.i.

Anwesend: 22 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

0. Begrüssung und Präsenzliste

- Der Vorsitzende eröffnet die Hauptversammlung um 19:40 Uhr und begrüsst alle Anwesenden, im Speziellen die Präsidentin des Hauptvereins Anita Hofer.
- Entschuldigt haben sich: Roland Maurer, Jean-François Savoy, Peter Weibel, Dejan Glisic, Markus Künzi, Ilona Rufer, Nicole Guenter, Nadia Gschwend.
- Die Einladung zur HV wurde am 9.08.99, also genau die gemäss Statuten verlangten 15 Tage vorher, per Post (allerdings B-Post) versandt. Da auch seitens der Anwesenden keine Einwände geltend gemacht werden, gilt die Versammlung als fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig. Anträge resp. Änderungen zur Traktandenliste sind keine eingegangen.
- Die Anwesenden haben ihr Kommen auf der beim Eingang aufgelegten Präsenzliste mit ihrer Unterschrift bestätigt.
- Der Vorsitzende erläutert kurz die Organisation des Vereins und den Zweck der HV. Mit der auf der Einladung erwähnten obligatorischen HV-Teilnahme für alle Aktivmitglieder ab Alter 18 wollte der Vorstand erreichen, dass alle die Hintergründe rund um die Klub-Führung besser verstehen würden; auf Grund der Teilnehmerzahl ist diesem Vorhaben offenbar wenig Erfolg beschieden.

1. Wahl Stimmzähler

- Als Stimmzähler werden Nicolette Kretz und Vinzent Lauterburg gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 18.09.1998

- Das Protokoll der letztjährigen Versammlung liegt zur Einsichtnahme auf, auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet.
- Die folgenden Korrekturen werden angebracht:
 - Datum der HV war der 18.09.1998 (nicht 1997)
 - Im Bericht des Präsidenten (Traktandum 3.1) wird korrigiert, dass die erste Herren-

mannschaft nicht aus der 1. Liga zurückgezogen wurde, sondern auf sportlichem Wege abgestiegen (Bemerkung von Guido Jecklin) ist.

- Das Protokoll wird mit diesen Korrekturen mit Dank an den Protokollführer, Carlos Lenz, einstimmig genehmigt.

3. Vorstandsberichte

3.1 Bericht des Präsidenten (Theo Pfaff)

Theo Pfaff orientiert über die folgenden Punkte:

- Die Mitgliederstruktur des STB-Basket nach Alter zeigt deutlich, dass wir sehr wenig Mitglieder im Alter zwischen 25 und 40 haben, hingegen sind drei Viertel Jugendmitglieder unter 18 Jahren.
- Bezüglich Klub- und Vorstandsorganisation stand die abgelaufene Saison 98/99 ganz im Zeichen des Neu-Aufbaus mit Christian Loder in der zentralen Rolle eines Koordinators / Administrators einerseits und Cheftrainers andererseits. Chrigu übt diese Tätigkeiten im bezahlten Halbamt aus. Die Einführung von Chrigu (vor allem durch Guido Jecklin) war sehr intensiv und teilweise dornenvoll, nicht zuletzt, weil wir sonst keine weiteren Stabstellen mehr haben und somit sehr viele Aufgaben schlussendlich bei Chrigu landen. Kein Wunder, dass noch nicht alle Arbeiten problemlos geklappt haben. Der Vorstand sieht keine andere Alternative zu dem eingeschlagenen Weg und ist überzeugt, dass sich nach dieser Aufbauphase nun in der neuen Saison die verschiedenen vorhandenen und erkannten Verbesserungspotenziale ausschöpfen lassen.
- Guido Jecklin hat wie an der letztjährigen HV angekündigt auf Ende 1998 als Präsident demissioniert und ist von Theo Pfaff als Präsident ad interim abgelöst worden.
- Sportlich erreichen wir nach wie vor die grössten Erfolge in den Jugendkategorien, allerdings nur auf kantonaler/interkantonaler Ebene, bei den Schweizermeisterschaften blieben die Siege dann doch aus.
- Im Mai/Juni wurden besondere Anstrengungen unternommen, um ein neues, schlagkräftiges Fanionteam zu bilden. Trotz intensiver Werbung und einem an und für sich guten Echo in den durchgeführten Probetrainings sind dann doch kaum neue Leute geblieben. Noch vor den Sommerferien wurde dann kurzfristig beschlossen, die Teams Herren-1 und Junioren zusammenzulegen, eine Massnahme, welche sich jetzt nach den Sommerferien sehr zu bewähren scheint und einen kontinuierlichen Neuaufbau mit einem Zeithorizont von ca. 2 Jahren für den Wiederaufstieg in die 1. Liga dient.

- Die traurige Nachricht vom Tod von Fritz Steiner, einem unvergesslichen und in seiner Art nicht zu ersetzenden Freund, erreichte uns am 16.6.99; die Anwesenden gedenken Fritz mit einer Schweigeminute.
- Der Präsidentenbericht wird einstimmig genehmigt.

3.2 Bericht des Technischer Leiters (Carlos Lenz)

- Carlos Lenz ist unter der Woche berufsbedingt fast immer in Basel und somit selten in den Hallen anzutreffen; diese Aufgaben "vor Ort" wurden von Chrigo Loder übernommen.
- Die folgenden Punkte sind in der vergangenen Saison gar nicht optimal gelaufen, Carlos appelliert vehement, dass dies in der neuen Saison verbessert wird:
 - Spielverschiebungen so schnell und früh wie möglich bekanntgeben
 - Bessere Disziplin beim Ausfüllen und Abschicken der Matchblätter
 - Disziplin und Anstand gegenüber den Schiedsrichtern und Offiziellen
- In der vergangenen Saison absolvierte der STB-Basket 170 Spiele (es gab auch schon Saisons mit 220 Spielen), davon schauten nur rund 80 Siege heraus; also wahrlich aus sportlicher Sicht keine sensationelle Saison. Ganz schlecht waren die 5 Forfaits.
- Die Ergebnisse der Mannschaften:
 - Damen: 5. Platz von 7 Mannschaften in der 2. Liga
 - Herren 1: 8. Platz von 9 Mannschaften in der 2. Liga, Abstieg knapp vermieden
 - Herren 2: 7. Platz von 9 Mannschaften in der 2. Liga, also knapp vor Herren 1
 - Herren 3: 5. Platz von 8 Mannschaften in der 3. Liga
 - Juniorinnen: voraussichtlich letzte von 6 Mannschaften, immerhin in Rückrunde Spiele gewonnen
 - Mini 1: 2. Platz von 11 Mannschaften, toller Erfolg
 - Mini 2: 4. Platz von 11 Mannschaften
 - Schüler 1: 4. Platz von 8 Mannschaften, ohne Forfaits wäre mehr drin gelegen
 - Schüler 2: 5. Platz von 8 Mannschaften, auch hier leider Forfaitniederlage
 - Kadetten: 5. Platz von 8 Mannschaften
 - Junioren: 3. Platz von 6 Mannschaften nach Vorrunde, alle Spiele der Rückrunde gewonnen und somit Sieger der NE/BE-Meisterschaft an CH-Meisterschaft dann leider (z.T. ganz knapp) nur Niederlagen
 Bei den Kadetten und Junioren ist anzumerken, dass die jüngeren Jahrgänge, zum Teil auch aus der unteren Kategorie, zu Zuge kamen. Die Leistungen dieser Mannschaften lassen sich unter diesem Aspekt als ganz anständig bezeichnen.

- Fazit: die Saison 98/99 ist ein schwacher Jahrgang, für die neue Saison werden die folgenden Schlüsse gezogen:
 - konsequenter und kontinuierlicher Aufbau der Mannschaft Junioren/Herren-1
 - leistungsbezogener Aufbau in den Jugendkategorien (spätestens ab Kadetten),
dass heisst aber auch Selektionen in diesen Mannschafts-Kadern.
- Der Bericht des Technischen Leiters wird einstimmig genehmigt.

3.3 Jahresrechnung (Theo Pfaff) und 3.4 Revisorenbericht (Reto Lüthi)

- Bilanz und Erfolgsrechnung der Saison 1998/99 werden von Theo präsentiert und erläutert. Die Jahresrechnung (mit Stichtag 30.06.1999) schliesst offiziell mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 383.45, allerdings wird dieser finanzielle Gesamterfolg auf Grund der telefonischen Information des KBBV-Kassiers um weitere Fr. 3'500.- verschlechtert, da die KBBV-Schlussabrechnung nur transitorisch auf Grund von Annahmen gebucht wurde.
- Beim tiefer als budgetierten Ertrag fallen Mindererträge bei den Mitgliederbeiträgen auf, diese sind auf Bereinigungen und eine zu optimistische transitorische Buchung aus dem Vorjahr zurückzuführen. Ebenfalls nicht optimal der Ertrag aus dem Sponsorenlauf, dies wird in der neuen Saison besser gemacht. Auch ins Gewicht fallen die nicht mehr so häufigen Möglichkeiten zu Helfereinsätzen wie z.B. früher Cup-Final oder Kids-Cup.
- Die Revisoren, Jean-François Savoy und Reto Lüthi haben Kasse und Rechnungsbücher geprüft. Der von Reto verlesene Revisorenbericht bestätigt die saubere und korrekte Buchführung und dankt Buchführungsstelle und Kassier für ihre Arbeit.
 - Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden genehmigt und dem Vorstand für die Kasse Décharge erteilt.

4. Wahlen

- Theo erläutert vor den Wahlen (die vorgeschlagenen Kandidaten sind bereits auf der HV-Einladung aufgeführt worden) die grundsätzlichen Aufgaben des Vorstandes. Er weist auch noch darauf hin, dass er selbst bis Mitte Dez. 1999 im Ausland sein wird, Kurt Jegerlehner hat aber seine interimistische Unterstützung des Vorstandes während dieser Abwesenheitszeit zugesagt.

Mit Akklamation werden die Vorstandsmitglieder wie folgt gewählt:

- Präsident: Theo Pfaff
- Technischer Leiter: Carlos Lenz

- Administrator/Koordinator: Christian Loder
- Kassier: Jean-François Savoy

Im Vorstand bleibt eine Vakanz (Beisitzer).

Ebenfalls mit Applaus werden als Revisoren Reto Lüthi wiedergewählt und Pietro Garbani neu gewählt.

5. Budget

- Das Budget für die Saison 1999/2000 wird von Theo präsentiert. Bei einem geplanten Aufwand und Ertrag von je Fr. 61'000.- wäre eine ausgeglichene Rechnung zu erwarten, hier wird sich aber die bereits bei der Jahresrechnung erwähnte Verschlechterung um Fr. 3'500.- (höhere KBBV-Schlussabrechnung) auswirken.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge

- Die Höhe der Mitgliederbeiträge bleibt unverändert:
 - Aktive Fr. 250.-
 - Jugend (Mini): Fr. 150.-
 - Passive: Fr. 50.-

7. Jahresprogramm Saison 1999/2000

- Die sportlichen Zielsetzungen werden in einer Zusammenstellung kurz erläutert, es wird auch auf die Juni-Nummer des Stadtturners verwiesen. Besonderes Engagement wird in die Mannschaft Herren-1/Junioren gelegt, danach folgt das Damenteam und die Mannschaften der Kadetten und Schüler. Sehr unsicher ist zur Zeit der Fortbestand der Juniorinnen-Mannschaft, bis Mitte September wird entschieden, ob der Trainingsbetrieb (vorübergehend) eingestellt wird. Um die heutigen Mannschaften optimal betreuen zu können, müssten wir mindestens zwei weitere Trainer/innen haben.
- Besondere Anlässe:
 - Sponsoren-Wurf/Lauf in der Halle: Sa 22.01.2000 (provisorischer Termin)
 - Helfereinsatz "GP von Bern": Sa 13.05.2000
- Hallensituation:

Unmittelbar vor Sommerferien 99 die Bekanntgabe des Sportamtes, dass wir die Kleefeldhalle am Mittwoch neu erst ab 18:00 (anstatt wie bisher ab 17:00) nutzen können (ohne jegliche Vorankündigung). Danach telefonische, mündliche und schriftliche Reaktion unsererseits, leider aber ohne offizielles

Echo des Sportamtes. Am 23.08.99 dann doch noch die telefonische Zusage des Sportamtes, dass wir weiterhin ab 17:00 Uhr unsere Mini-Trainings durchführen können.

- 2 "Projekte" will der Vorstand in Angriff nehmen:
 - Internet-Auftritt (als Sub-Homepage des STB) ist im Hauptverein aufgegleist
 - "Eltern-Beirat", vermehrter Einbezug der Eltern unserer jüngsten Mitglieder, z.B. gerade bei Transport und Betreuung bei Auswärts-Spielen

8. Anträge der Mitglieder

- Seitens der Mitglieder sind weder an die Hauptversammlung des STB-Basket noch an die Delegiertenversammlung des STB-Hauptvereins Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

- Theo Pfaff spricht einen besonderen Dank aus an Pietro Garbani, seit Jahrzehnten hat er in seiner Firma die Buchhaltung geführt.
- Ebenfalls speziellen Dank gebührt Adrian Zaugg, der als KBBV-Kassier amtiert und uns somit Vorstandsentschuldigungen einspart.
- Ein Dankeschön, und falls anwesend mit 2 Kinogutscheinen begleitet, geht an die folgenden Funktionsträger:
 - Nicolette Kretz, Offiziellenwesen in Saion 97/98
 - Ralf Imoberdorf, Trainer Mini
 - Nghia Lam, Assistenztrainer Mini
 - Federico Geiser, Trainer Mini
 - Luis Goygochea, Trainer Schüler
 - Thanh Giang, Trainer Kadetten
 - Dejan Glisic, Trainer Damen
 - Adrian Galovic, eifrigster Helfer, z.B. als Offizieller
 - Richard Böchler, Schiedsrichter
 - Ivan Madeo, Schiedsrichter
 - Carsten Scheer, Schiedsrichter
 - Wolfram Manner, Schiedsrichter
- Theo dankt seinen Vorstandskollegen und allen weiteren "guten Seelen im Hintergrund" für ihre Unterstützung und Teamarbeit.
- Schlussendlich wird unser bisherige Präsident Guido Jecklin ganz besonders geehrt. In der von Theo Pfaff gehaltenen Laudatio werden die wichtigsten Stationen von Guido erwähnt:
 - 1998 Eintritt als 16-jähriger in STB-Basket, er spielt als Cadet, Junior, Senior
 - ab 1987 Trainer der Kadetten, später immer wieder als Trainer eingesprungen

- 1988 in der damaligen Nat-B-Mannschaft einmal mitgespielt und 2 Punkte gemacht
- ab Ende 80er-Jahren im Vorstand, als Koordinator
- 1994 Wahl zum Präsidenten des STB-Basket
- und heute: wieder Spieler im Herren 2 und nach wie vor Präsident der Jugendkommission im KBBV

Unter grossem Applaus wird Guido zum Ehrenmitglied des STB-Basket ernannt.

10. Verschiedenes

- Anita Hofer versichert, dass der STB-Hauptverein nach wie vor den STB-Basket voll unterstützen wird (eventuell werden nach der abzusehenden Abspaltung der Leichtathleten Hallen und finanzielle Ressourcen frei!) und dankt dem Vorstand für seine gute Arbeit.

Schluss der Hauptversammlung: 21:45 Uhr

gezeichnet:

Präsident: Theo Pfaff

Protokoll: Carlos Lenz